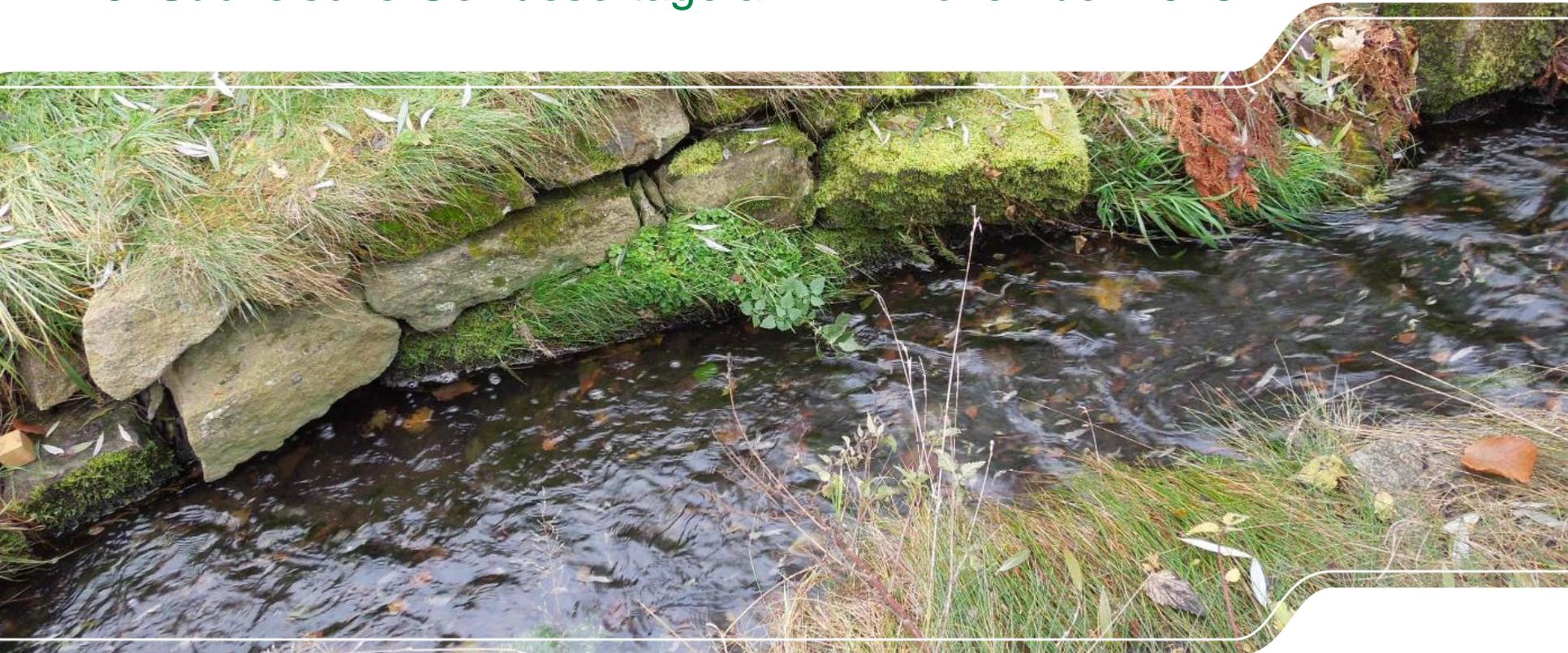


Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

15. Sächsische Gewässertage am 27. November 2018



Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

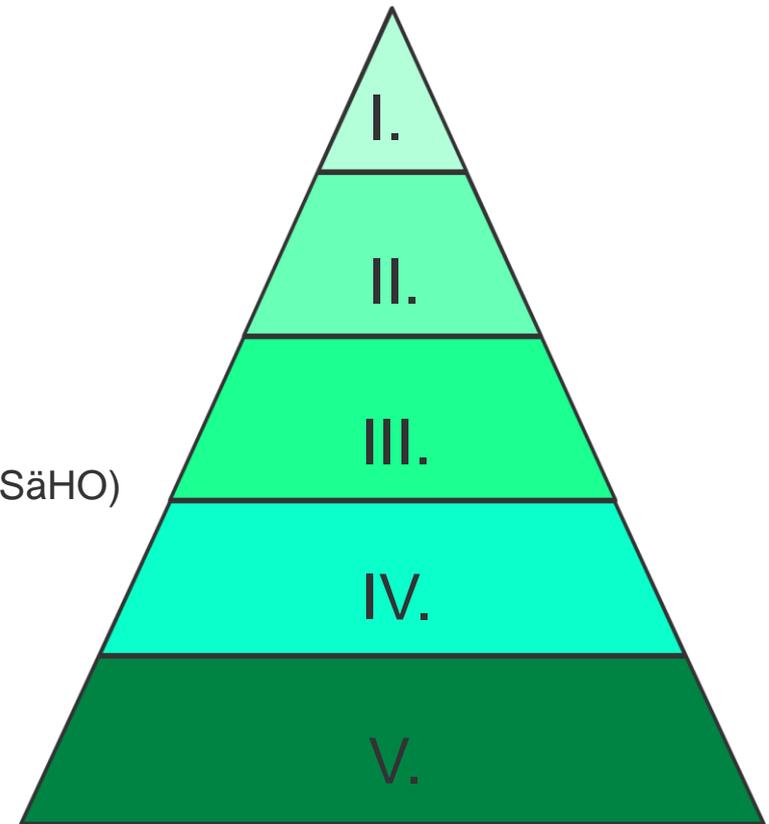
Gliederung

1. Was sind die Grundlagen der Förderung?
2. Was ist das Ziel der Förderung?
3. Was, wer und wie wird gefördert?
4. Was hat sich geändert?
5. Exkurs: Gewässerunterhaltung
6. Unterlagen und Ansprechpartner?
7. Wie vermeidet man typische „Fallstricke“?

Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

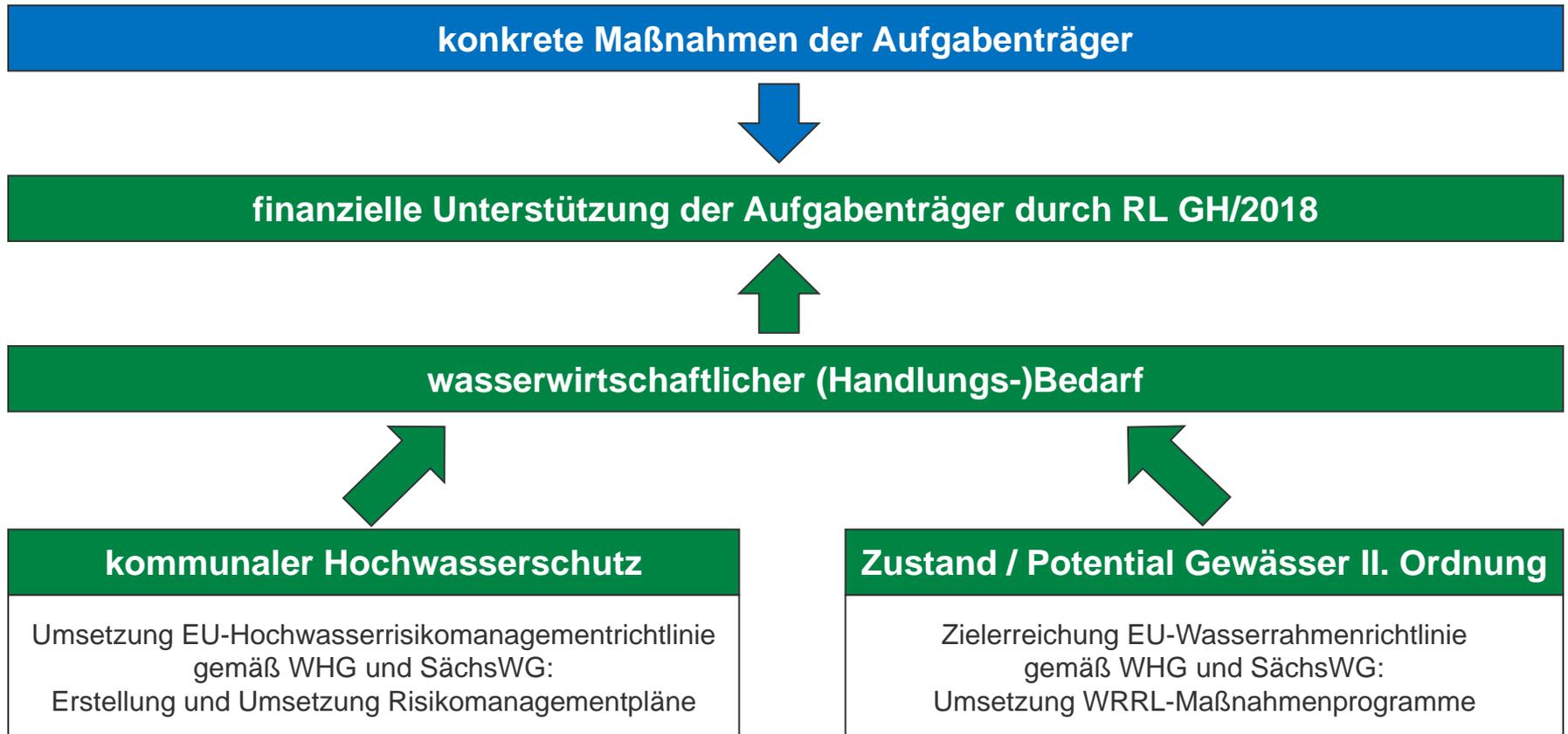
1. Was sind die Grundlagen der Förderung?

- I **I. Europarecht**
EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie
EU-Wasserrahmenrichtlinie
[EU-Beihilferecht]
- II **II. Bundesgesetze**
Wasserhaushaltsgesetz
- III **III. Landesgesetze**
Sächsisches Wassergesetz
Sächsische Haushaltsordnung (insb. § § 7, 23, 44 SäHO)
- IV **IV. Verwaltungsvorschriften**
RL GH/2018
Verwaltungsvorschriften, insb. zu § 44 SäHO
Erlasse
- V **V. Bewilligungsbescheid nach RL GH/2018**



Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

2. Was ist das Ziel der Förderung?



Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

3. Was, wer und wie wird gefördert?

Fördergegenstände		öff. Träger	Private	Private ohne wirtsch. Tätigkeit	Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung
Zustand / Potential Gewässer	Gewässerentwicklung/-renaturierung	≤ 90%	-	≤ 90%	≤ 90%
	Durchgängigkeit Fließgewässer*	≤ 75% (bei Vorrang-/Zielerreichungsgewässern ≤ 90 %)			
Schutz vor Hochwasser	Hochwasserrisikomanagementpläne	≤ 75%**	-	-	-
	techn. Hochwasserschutz (sowie mobile Anlagen und Umbau wasserwirtschaftlicher Anlagen)	≤ 75%***	-	-	≤ 75%***
	Wasserrückhaltevermögen	≤ 75%	≤ 75%	-	≤ 75%
	Ausstattung Wasserwehren	≤ 75%	-	-	-
Sonstige (nach Zustimmung SMUL)	Pilot- und Modellprojekte	≤ 75%	-	≤ 75%	-
	Erfahrungsaustausch (zur Verbesserung Gewässerzustand und Hochwasserschutz)	20-30 € je Teiln.	-	20-30 € je Teiln.	-
Schadensbeseitigung Elementarschäden (ereignisbezogen durch Erlass SMUL auf Basis RL Elementarschäden)		≤ 90%	-	-	-

* = außer bei Wasserkraftanlagen im Betrieb

** = in Hochwasserentstehungsgebieten ≤ 90%

*** = bei Maßnahmen des stationärer Hochwasserschutzes, die überwiegend Unterliegergemeinden oder Gewässer I. Ordnung dienen, ≤ 90%

Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

3. Was, wer und wie wird gefördert?

■ **Fördersatz**

- Regelfördersatz: 75 %
- Gewässerentwicklung und Renaturierung: 90 %
- im Einzelfall für bestimmte Fördergegenstände 90 % möglich:
 - Durchgängigkeit an Vorrang- und Zielerreichungsgewässern
 - Risikomanagementpläne für Hochwasserentstehungsgebiete
 - Hochwasserschutz, der überwiegend Unterliegergemeinden oder Gewässern I. Ordnung zu Gute kommt

■ **Zuwendungsart**

Projektförderung durch „verlorenen“ Zuschuss als Anteils- und Festbetragsfinanzierung

■ **Auszahlung**

Erstattungsverfahren für tatsächlich getätigte Ausgaben

■ **Bagatellgrenze**

10.000 EUR Zuwendungsbetrag für bestimmte Fördergegenstände

■ **Hochwasserschadensbeseitigung:**

Zuschuss wie bisher bis zu 90 %

Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

4. Was hat sich geändert?

I **Gewässerentwicklung und -renaturierung:**

- Erhöhung Fördersatz auf 90 %
- Aufhebung Bagatellgrenze zur Ermöglichung auch kleinerer Projekte

I **Wasserwehrausstattungen:** Anpassung Förderung auf bisher nicht vorhandene, größere Ausrüstungsgegenstände (> 800 €) mit Nachweisen zum Gefahrenabwehrplan und zur Aus-/Fortbildung der gemeindlichen Wasserwehr (mind. 2 Personen)

I **Wasserrückhalt:** Erweiterung um wild abfließendes Wasser ohne direkten Gewässerbezug, wenn (signifikante) Wirkung für öffentlichen Hochwasserschutz

I **öffentlicher Hochwasserschutz:** Erweiterung Förderung um mobile Elemente, wenn für Hochwasserschutz technisch, rechtlich oder wirtschaftlich zwingend

I **Teilnehmergemeinschaften Flurbereinigung:** Neuaufnahme als Zuwendungsempfänger

I **Grunderwerb:** Aufhebung Begrenzung für öff. Träger und Teilnehmergemeinschaften in der Flurbereinigung bei Vorhaben stationärer Hochwasserschutz, Verbesserung Wasserrückhaltevermögen und Gewässerentwicklung/-renaturierung (Achtung: Grunderwerb allein ist nicht förderfähig!)

I **Verwendungsnachweis:** für öffentliche Träger nur noch einfacher Verwendungsnachweis



Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

4. Was hat sich geändert?

Nicht (mehr) fortgeführt werden aus der RL GH/2007:

- sparsamer Umgang mit Wasser (kein Förderbedarf)
- Durchgängigkeit an Wasserkraftanlagen, ausgenommen dauerhaft stillgelegte WKA und Museums- bzw. Schauanlagen
- Wasserweherschulung (neue Zusammenarbeit mit SMI/Landesfeuerweherschule Sachsen)



Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

4. Was hat sich geändert? => Teilnehmergeinschaften

- I **Förderinhalte** für Teilnehmergeinschaften im Flurbereinigungsverfahren: Maßnahmen zur
 - Gewässerentwicklung/-renaturierung,
 - Verbesserung der Durchgängigkeit von Fließgewässern,
 - Verbesserung des Hochwasserschutzes oder
 - Verbesserung des Wasserrückhaltevermögens.

- I **Ausschluss Doppelförderung:** bei Antragstellung Vorlage Negativattest nach Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014)

- I **Durchführung nur fachlich abgestimmter Maßnahmen:** Beteiligung der uWB im Verfahren des Wege- und Gewässerplans (Plan nach § 41 FlurbG) durch OFB

- I **Eigentumsnachweis für die in Anspruch genommenen Flächen:** bei Antragstellung Vorlage der vor der Durchführung der Maßnahmen eingeholten Zustimmungserklärung der Eigentümer sofern nicht bereits gesondertes Eigentum vorliegt bzw. Vorlage einer vorläufigen Anordnung nach § 36 FlurbG

Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

4. Was hat sich geändert? => Wasserrückhalt

- gefördert werden Maßnahmen zur Wasserrückhaltung auch ohne direkten Gewässerbezug, wenn (signifikante) Wirkung für öffentlichen Hochwasserschutz an einem Gewässer
- Hilfestellung: LfULG-Karte zu erosionsgefährdeten Abflussbahnen (<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/boden/33144.htm>)
- Befürwortende Stellungnahme uWB/uBB notwendig
- Maßnahme muss regelmäßig Bestandteil sein von:
 - Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMPI), oder
 - Hochwasserschutzkonzept (HWSK), oder
 - nachhaltiger Wiederaufbauplanung nach Hochwasser 2010 (nWAP)
- Ausnahme: Entsiegelungsmaßnahmen in Hochwasserentstehungsgebieten
- Förderung ist kein Ersatz für vom Eigentümer/Bewirtschafter verpflichtend zu erbringende Bodenschutz- bzw. Erosionsschutzmaßnahmen!



Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

5. Exkurs: Gewässerunterhaltung

- I** **Ausschluss nach RL GH/2018:** Kosten der Gewässerunterhaltung sind nicht förderfähig
- I** **Entwurf des Sächsischen Gewässerunterhaltungsunterstützungsgesetzes:**
 - Entwurf derzeit im Sächsischen Landtag zur Beschlussfassung (vorauss. 12/2018)
 - Pauschale Finanzhilfe i.H.v. rund 500 EUR/Kilometer Gewässer II. Ordnung
 - Grundlage ist Gewässerverzeichnis LfULG
 - Befristung auf 2019 und 2020
 - überjährige Verwendung (Ansparung) der Finanzhilfe aus 2019 in 2020 möglich
 - Festsetzung/Auszahlung/Nachweisprüfung durch Landesdirektion Sachsen
 - fachliche Unterstützung durch Fortbildungen des Bildungszentrums Reinhardtsgrimma



Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

6. Unterlagen und Ansprechpartner?

I Bewilligungsbehörde RL GH/2018:

- Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 31, 09120 Chemnitz

I Antragsformulare und Rechtsgrundlagen:

- https://www.lids.sachsen.de/foerderung/?ID=2988&art_param=338
- <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/7706.htm>



Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018

7. Wie vermeidet man typische „Fallstricke“?

- (vorherige) Abstimmung mit uWB und LDS über
 - Erfüllung Voraussetzungen Förderung und Wasserrecht
 - notwendige Unterlagen
 - Ablauf Verfahren
- (vorherige) Klärung Eigentumssituation und Gesamt- bzw. Vorfinanzierung
- unverzügliche Information bei Änderung wesentlicher Tatsachen (z. B. Kosten, Finanzierungsplan, Bauausführung, Umplanungen, Wasserrechtslage)
- Beachtung Förderbescheid, insb. Bewilligungszeitraum, Finanzierungsplan, Auflagen, Fristen (z.B. für Auszahlungen und Verwendungsnachweis)
- Einhaltung und Dokumentation Vergaberecht
- Kein Beginn der Maßnahme ohne Bewilligung/Zustimmung



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!